

WIENER RATHAUSKORRESPONDENZ.

Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Mischeu.

27. Jahrgang, Wien, Dienstag, den 25. Jänner 1921.

Baracken als Wohnungen. Der Stadtsenat hat heute nach einem Bericht des StR. Breitner beschlossen, dass ein Betrag von 500.000K für die Adaptierung einiger noch aus der Zeit des Krieges in Wien vorhandenen Baracken bewilligt wird. Diese Baracken werden zu Wohnzwecken verwendet. Der Staat soll einen gleichen Betrag für diesen Zweck zur Verfügung stellen, sodass insgesamt 1 Million Kronen aufgewendet werden kann.

Ausgabe der Fleischeinkaufscheine. Von morgen Mittwoch angefangen werden bei den Brotkommissionen die Einkaufscheine für Rindfleisch und Wohlfahrtsfleisch ausgegeben. Die Einkaufscheine werden ausgegeben nach den Anfangsbuchstaben der Familiennamen der Haushalte am Mittwoch, den 26. Jänner G-J, L, Donnerstag, den 27. K, M-O, Samstag, den 29. P-R, S, St, und Montag, den 31. T-Z. Die rechtzeitige Behebung der Scheine ist im Interesse der Bezugsberechtigten gelegen. Haushalte mit den Anfangsbuchstaben A-F, welche den Einkaufschein Montag, den 24. nicht behoben haben, wollen diesen noch vor Ablauf der allgemeinen Ausgabe beheben.

Die Umbenennung der Alleegasse. Zu dieser in einigen Tagesblättern erschienenen Notiz teilt Bezirksvorsteher des IV. Bezirkes mit, daß die Anregung der Umbenennung der Alleegasse in Argentinien-gasse vom Rathause ausgegangen ist und dass die Bezirksvertretung des IV. Bezirkes sich in ihrer letzten Sitzung einstimmig gegen die Umbenennung der Alleegasse ausgesprochen hat.

Ernst Schifter-Branddirektor. An Stelle des in Pension gegangenen Branddirektors Hugo Jenisch hat der Stadtsenat dem Brandoberinspektor Ernst Schifter zum Branddirektor ernannt.

Freie Arztstellen. Auf dem Zentralviehmarkt und im Schlachthaus St. Marx ist die Stelle eines Inspektionsarztes zu besetzen. Entsprechend belegte Gesuche bis 15. Februar an das städtische Gesundheitsamt. - Im Status der Ärzte des städtischen Gesundheitsamtes (Abteilung der städtischen Versorgungshäuser) sind eine eventuell mehrere Sekundararztstellen zu besetzen. Gesuche bis 28. Februar an das städtische Gesundheitsamt, wo auch Auskünfte erteilt werden.

erledigte Lehrstellen. Im Wiener Schulbezirke kommen zur Be-  
setzung: 17 Bürgerschullehrerstellen ( 5. Kategorie ) an  
Knabenbürgerschulen, 1 Bürgerschullehrerstelle ( 5. Kategorie )  
und 35 Bürgerschullehrerinnenstellen ( 6. Kategorie ) an  
Mädchenbürgerschulen sowie die Stelle eines Bürgerschullehrers  
oder einer Bürgerschullehrerin an einer Mädchenbürgerschule;  
erner: 57 Volksschullehrerstellen 1. Klasse ( 7. Kategorie ),  
Volksschullehrerinnenstellen 1. Klasse ( 8. Kategorie )  
und zwei Stellen eines Volksschullehrers oder Volksschul-  
lehrerin 1. Klasse; 86 Volksschullehrerstellen 2. Klasse  
( 9. Kategorie ), 64 Volksschullehrerinnenstellen 2. Klasse  
( 9. Kategorie ) und 1 Volksschullehrer- oder Volksschul-  
lehrerinnenstelle 2. Klasse, 13 Bezirksaushilfslehrerstellen  
( 10. Kategorie ), 9 Bezirksaushilfslehrerstellen und  
Bezirksaushilfslehrerinnenstellen ( 11. Kategorie ).  
Die an den Stadtrat zu richtenden Gesuche sind bis 7. April  
N. einzubringen.

-----  
Städtisches Theresienbad. Die im städtischen Theresienbad  
( 12. Bezirk, Dufelandgasse ) vorgenommene Vergrößerung der  
Kupfbadeabteilung für Herren wird in den nächsten Tagen in  
den Betrieb einbezogen. Es unterliegt keinem Zweifel, daß  
diese in geschmackvoller und praktischer Weise erfolgte  
Umgestaltung dem beliebten Bade neue Freunde zuführen wird.

W I E N E R R A T H A U S K O R R E S P O N D E N Z

Wien, Dienstag, den 25. Jänner 1921. - Ausgabe 3/4 8 abds.

.....

Die eiserne Salvatormedaille für den norwegischen Konsul. Ueber Antrag des Bürgermeisters Reumann hat der Stadtsenat heute beschlossen, dem Gemeinderat folgenden Antrag zu unterbreiten: Dem norwegischen Konsul L.Ch. Jakobson wird in dankbarer Würdigung seiner Verdienste um die Hilfsaktionen Norwegens für Wien die eiserne Salvatormedaille verliehen.

.....